

Anmerkungen

Das war wirklich nichts für schwache Nerven. Nein, ich meine jetzt nicht das DFB-Pokalfinale am Samstagabend zwischen dem FC Bayern und Eintracht Frankfurt, sondern die Erste Tattoo-Convention in Dingolfing.

Ich selbst habe keine Tattoos oder Piercings. Ich war zwar durchaus angetan von den farbenfrohen und gewagten Motiven, die sich die Besucher dort tätowieren ließen, aber für mich wäre das nichts.

Da hätte ich einfach viel zu große Angst davor. Spätestens, als ich eine Frau an einem Stand entdeckte, die schweißgebadet diese Tortur über sich ergehen ließ, wusste ich, dass es nichts für mich ist. Sie bestätigte, dass es „schon weh tut, aber die Geburt meines Kindes war natürlich schlimmer“. Da bekam ich dann derart Gänsehaut und fühlte mich erst wieder wohl in meiner Haut, als ich die Stadthalle ohne Tattoo und Piercing verließ.

af

Termine für Schaukasten melden

Dingolfing. Alle Verbände und Vereine sind wieder aufgefordert, ihre Termine für die Monate Juli, August, September und Oktober 2018 der Redaktion des „Dingolfiner Schaukasten“ zu melden. Die Termine werden sowohl im Schaukasten, als auch im Internet unter www.dingolfing.de und im Informationsterminal des Rathauses veröffentlicht. Dieser Service ist kostenlos. Die Termine sind bis spätestens Freitag, 1. Juni, im Rathaus, Zimmer 30 zu melden, damit diese in der nächsten Ausgabe des Schaukastens erscheinen können. Die Meldungen können nur schriftlich (Postfach 13 40, 84124 Dingolfing), per Fax (501-33117) oder per E-Mail (schaukasten@dingolfing.de) erfolgen.

Freiwillige Helfer wandern gemeinsam

Dingolfing. Der Freiwilligentreff ist heuer verbunden mit einer geselligen Wanderung, geführt vom Ersten Vorsitzenden Nik Söttl. Ziel ist die kleine, alte Brauerei in Heilmfurt, die auch kurz besichtigt wird. Treffpunkt ist am Freitag, 25. Mai um 13.45 Uhr am Parkplatz vor der Kirche in Malgersdorf. Die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant. Bitte an festes Schuhwerk denken. Um Anmeldung bei der Freiwilligenagentur, Telefon 08731/3247133 oder info@fwa-dingolfing-landau.de wird gebeten.

MR-Frauenfrühstück

Dingolfing. Am Freitag, 15. Juni, findet von 9 bis 11 Uhr in der MR-Geschäftsstelle in Mamming ein Frauenfrühstück für junge Frauen vom Land statt. Dabei informiert die MR-Frauenvertreterin Brigitte Pollner wie gerade junge Landfrauen die landwirtschaftliche Selbsthilfeorganisation nutzen können. Außerdem werden die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter/-innen vorgestellt. Der Vormittag wird durch eine Gastreferentin abgerundet. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter 09955/9333-0 erforderlich.



Mittwoch, 23. Mai, Reisbach, Pfarr- und Seniorenbildungsfahrt nach Postmünster, Schlosskirche Thurnstein und Pfarrkirchen-Gartlberg
Referent: Dekan BGR Martin Ramoser, Reisbach
Veranstalter: Senioren, Pfarrei
Hinweis: Abfahrt Volksfestplatz



Viele Besucher der Tattoo-Convention in der Stadthalle ließen sich ein neues Tattoo stechen.



Zum Festabend kamen junge Leute aus allen Landesgruppen des Vereins für deutsche Schäferhunde in die Marco-Sturm-Eishalle.

Aus ganz Deutschland kamen Besucher

Dingolfing war am Pfingstwochenende Schauplatz von zwei Großveranstaltungen

Dingolfing. Mächtig was los war am Pfingstwochenende in der Kreisstadt. Im Isar-Wald-Stadion wurden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften die besten Schäferhunde gekürt. Wenige Meter weiter stürmten mehrere tausend Besucher die Erste Tattoo Convention in Dingolfing.

Um die 2 500 Personen beherbergte Dingolfing über das Wochenende allein aufgrund der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2018, die die Landesgruppe Bayern-Süd des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) im Isar-Wald-Stadion ausrichtete. Maßgeblich mit an der Organisation beteiligt war die Ortsgruppe Dingolfing mit Erstem Vorsitzenden Franz Messerer. Dazu waren Jugendliche aus 17 Landesgruppen aus ganz Deutschland, teils mit ihren Eltern, nach Dingolfing gekommen. Viele campten auf der Zirkuswiese, die vollgestellt war mit Wohnmobilen.

Die Meisterschaft darf als das Spitzenereignis der Jugendarbeit des SV gewertet werden. Drei große Bereiche umfasste die Veranstaltung: Leistung (IPO-Prüfung 1-3), Zucht (Schau in verschiedenen Klassen) und Agility (Start in verschiedenen Schwierigkeitsgraden). Um überhaupt mitmachen zu können, mussten sich die Jugendlichen und Junioren zuvor in überregionalen Wettbewerben der Landesgruppen bewähren. Die Veranstaltung im Isar-Wald-Stadion war präzise und minutiös geplant, musste doch 270 Hunden die Gelegenheit gege-

ben werden, ihre Stärken in Können, Gehorsamkeit, Beweglichkeit und Aussehen zu präsentieren.

Auf der Großveranstaltung zeigte die SV-Jugend nicht nur Elan und Begeisterung, sondern auch hohes Niveau und Kompetenz. Und natürlich gehörte auch Trainingsfleiß und Einfühlungsvermögen in den vierbeinigen Sportkameraden dazu. Auch das Gemeinschaftsleben kam nicht zu kurz. Bei einer Disco in der Eishalle wurde ausgiebig getanzt.

Bereits am Freitag kamen die ersten Teilnehmer angereist. Am Samstagmittag lud die Stadt die Verantwortlichen zu einem offiziellen Empfang in das Mehrzweckgebäude ein. Zweiter Bürgermeister Franz Bubenhofer zeigte sich in seinen Begrüßungsworten stolz, dass der deutsche Schäferhundeverein seine Jugendmeisterschaft in Dingolfing abhält und zollte den Verantwortlichen Respekt für ihre Bewältigung des hohen organisatorischen Aufwands. Zweiter Bundesvorsitzender Klaus Waltrich würdigte das Entgegenkommen der Stadt an den Schäferhundeverein. Begeisterte Jugendliche aus ganz Deutschland lernten auf diese Weise Dingolfing kennen.

Bereits zuvor hatte Schirmherr Bürgermeister Josef Pellkofer in einem Grußwort mit Freude festgestellt, dass es in unserer schnelllebigen und hektischen Zeit noch Gemeinschaften gibt, die sich solch ideellen Zielen widmen. Der Deutsche Schäferhund seit ein Gefährte, der nicht nur Schutz bietet, sondern auch durch seine Lernfähigkeit und

Anhänglichkeit weitere Dienste an den Menschen leistet. Zuverlässigkeit, Treue und Mut machten ihn zu einem unentbehrlichen Helfer als Diensthund wie auch bei Privatleuten.

Bei optimalem Wetter, am Montag sogar bei einem blauen Himmel ohne ein einziges Wölkchen zeigten dann die Hunde an den beiden Pfingstfeiertagen ihr Können. Drei Mal war die Marco-Sturm-Eishalle Treffpunkt für alle Aktiven. Am Samstag zu einem Begrüßungsabend mit abschließender Auslosung der Startreihenfolge Leistung & Agility. Am Sonntag zur Ehrung der Top-Ten-Gewinner mit Disco und am Montag zur Siegerehrung.

Schmerzhaft und farbenfroh

Als Riesenerfolg kann man die Erste Tattoo Convention in der Dingolfiner Stadthalle bezeichnen. An den drei Tagen kamen mehr als 3 000 Besucher. „Conventions wie hier in Dingolfing liegen in den vergangenen Jahren voll im Trend“, so der Veranstalter Jürgen Kuhn gegenüber dem „DA“. Dies würde vor allem an der großen Anzahl an nationalen und auch internationalen Tattoo-Künstlern liegen.

In Dingolfing waren mehr als 70 Tätowierer, die sogar aus Ungarn, Tschechien oder Italien kamen, anwesend. Und so konnten sich die interessierten Besucher nicht nur nach den neuesten Trends in der Branche umsehen, sondern sich vor Ort ein neues Motiv stechen lassen. Die Künstler zeigten dabei ihr viel-

seitiges Talent: von fotorealistischen Tätowierungen über neueste von Kunst und Grafik inspirierte Stile bis zu Western Traditionals war alles vertreten, was in der Szene momentan gefragt ist.

„Die Tätowierer sind ein elementarer Bestandteil der Messen. Nicht umsonst bezeichnet man sie als Künstler“, so Kuhn weiter. Mehr als überrascht zeigten sich die Initiatoren über die Tatsache, dass die Besucher nicht nur aus dem näheren Umkreis kamen. Sogar aus Oberbayern führen einige Tattoofans in die BMW Stadt. Dies lag mit Sicherheit auch am hervorragenden Rahmenprogramm. Unter anderem sorgte die Poledance-Europameisterin Alice für beste Stimmung in der Stadthalle.

Auch Akrobatik-Star „Muy Moi“ aus Spanien, der einem größeren Publikum durch seinen zweiten Platz in der RTL-Show „Supertalent“ bekannt wurde, war ein großes Highlight der dreitägigen Veranstaltung. Zudem wurden an jedem Abend die besten Tattooomotive gekürt. Und auch für die Kinder war bestens gesorgt. Während sich Mama und Papa ein neues Tattoo stechen ließen, konnte sich der Nachwuchs in einer XXL-Hüpfburg austoben.

Somit war die erste Tattoo Convention ein sehr großer Erfolg. Jürgen Kuhn will mit seinem Team im kommenden Jahr wiederkommen. „Denn Tattoos“, so ein Besucher, „kann man im Endeffekt nie genug haben“.

Andy Forster/Winfried Walter



Stolz präsentierten die Schäferhunde Körperbau und Aussehen.



Ein Parcours forderte die Hunde in ihrer Beweglichkeit.



Die Stadt lud die Verantwortlichen der Meisterschaft zu einem Empfang ein.



Die jungen Top Ten Gewinner für das Jahr 2017 wurden geehrt.